



Sammlung Theaterzettel

Die Schweizer Familie

Weigl, Joseph

1875-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nov 186. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 44. Mittwoch,



15. Dezember 1875.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in drei Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Castelli.
Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Starke.
Durrmann, sein Verwalter	Herr Knapp.
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Ditt.
Gertrude, sein Weib	Frau Seubert-Hausen.
Emmeline, seine Tochter	Fräul. Ottiker
Jakob Freiburg, Hirt von den Schweizer Alpen	Herr Slowak.
Paul, Durrmann's Vetter	Herr Grahl.

Landleute.

Der Text der Oper ist beim Portier u. an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Bayer.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " —	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.